

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

12.02. BONN, HARMONIE

BEGINN: 19:30 UHR

KOSTENLOS

Mit Terminkalender
zum Herausnehmen!



JEREMIAH
JOHNSON

WHITNEY
SHAY

RYAN
PERRY

15 JAHRE MAM · BERNARD ALLISON · BOUNCE
DAVID KNOPFLER · DEMON'S EYE · DREAMER
ERJA LYYTINEN · MIKE ZITO · WALTER TROUT U.V.A

BONNTICKET. LIKE IT ODER LASS ET!

ALLE EVENTS

ALLE TICKETS


ALLES ONLINE



 **FAN
WERDEN
UND TICKETS
GEWINNEN**

Die Nr.1 in Bonn.
bonnticket.de

RUF MICH AN!

 0228-502010

Liebe Leser,

der Winter naht, Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür, wir sind aber nicht untätig geblieben und haben schon 41 Konzerte für 2020 auf dem Schirm. Die Konzerte von Januar-März wollen wir Euch hier im Heft vorstellen. Und schon mal auf unser TOP EVENT 2020 hinweisen mit ersten Informationen, das „**BLUES ALIVE FESTIVAL 2**“ am 09.05. Köln, Stollwerck. Teil 1 2017 war unser bisher bestes Konzert, aber ich glaube wir können noch einen drauflegen. **WALTER TROUT+BAND** ist wieder Headliner, weil er der beste Blueser unserer Zeit ist, und mit **JULIAN SAS + PRISTINE** sind tolle „Supports“ dabei. Blues in der Bonner Harmonie gibt es mit: **BERNHARD ALLISON** (12.01.), **THORBJÖRN RISAGER** und seine tolle Band (04.03.), **MIKE ZITO** (22.03.), **ERJA LYYTINEN** (02.02.), **JOHN LEE HOOKER JUNIOR** (23.03.). Dazu wie im letzten Jahr die „**BLUES CARAVAN**“ 12.02. mit der Coverstory und Interviews (wir bringen am liebsten Interviews mit den Protagonisten, wenn möglich, anstatt die Presstexte abzudrucken) mit **JEREMIAH JOHNSON**, **RYAN PERRY**, und **WHITNEY STAY**.

Natürlich dürfen unsere „Golden Tributes“ nicht fehlen (alle Bonn, Harmonie): **REGATTA DE BLANC** (03.01.), **SOUL UNITED** (04.01.), **RIDDIM OF ZION** (01.02.), **SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND** (10.01.), **MAM** (24-26.01., 15 Jahre Jubiläum!), **DEMON'S EYE** mit Doogie White (voc ex RAINBOW) (08.02.), **CUSTARD PIES** (28.02.), **DREAMER** (17.01.), **BOUNCE** (31.01.).

Dazu gibt es eine Akustikshow mit **DAVID KNOPFLER** (24.03. Bonn, Harmonie, ja, der Bruder von Mark DIRE STRAITS). Die **SAXON BUSTOUR** zum Konzert nach Düsseldorf findet jetzt am 07.03. statt (Biff hatte eine Herz-OP) und wir stellen Euch im Business Talk die **AGENTUR LAUBER** aus Düsseldorf vor, die schon seit einigen Jahren CD/Schallplattenbörsen organisiert, bei uns in Bonner Brückenforum (nächster Termin 26.04.2020).

Wie ihr seht, es gibt viel zu lesen und wir würden uns freuen, Euch bei unseren Konzerten zu begrüßen. Wir wünschen außerdem ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran: „Das Leben ist Rock'n'Roll“.

Jürgen + Manni

| INHALT | SEITE |
|------------------------|--|
| INTERVIEW: | BERNARD ALLISON 4 |
| VORSCHAU: | THORBJÖRN RISAGER 4 |
| INTERVIEW: | “BLUES CARAVAN” JEREMIAH JOHNSTON 6+7 |
| BUSINESS TALK: | AGENTUR LAUBER 8 |
| VORSCHAU: | “GOLDEN TRIBUTES” REGATTA DE BLANC, RIDDIM OF ZION, SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND, SOUL UNITED 9 |
| INTERVIEW: | MIKE ZITO 10 |
| VORSCHAU: | ERJA LYYTINEN 10 |
| PINNWAND | 12+13 |
| VORSCHAU: | SAXON BUSTOUR 14 |
| INTERVIEW: | MAM 14 |
| INTERVIEW: | DEMON'S EYE 16 |
| INTERVIEW: | CUSTARD PIES 16 |
| INTERVIEW: | BOUNCE 17 |
| INTERVIEW: | DREAMER 18 |
| VORSCHAU: | DAVID KNOPFLER 18 |
| VORSCHAU: | JOHN LEE HOOKER JUNIOR 18 |
| VORSCHAU: | KONZERTE ERNEST HARTZ 19 |
| CD/DVD-KRITIKEN | 20 |
| VORSCHAU: | WALTER TROUT/BLUES ALIVE FESTIVAL 2 22 |

Impressum:

Gesamtherstellung

Herausgeber:

Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09
Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Mitarbeiter:

Manfred Rothe (MR)

Layout:

Partnersatz Media
Riehler Straße 33, 50668 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:

Satz und Druck Kammel
Schmittenspöden 5, 53121 Bonn
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat:

Pia Steinhans
Anke de Weerth von Vettelhoven (Pinnwand)

www.rtp-bonn.de

Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:

Jürgen & Manni
(Anschrift siehe oben)

Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.



**ZUGABE
FÜR IHRE
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ
MEDIA**

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Riehler Straße 33 | 50668 Köln



PRINTED WITH **LED UV**
... der Umwelt zuliebe

KAMMEL
Druck

www.kammel.com

Bernhard Allison



Er ist der Sohn von Blues Legende Luther Allison (gestorben 1997). Seit Jahren gehört er zu den besten Bluesgitarrierten der Szene. Aber er bevorzugt nicht nur den Blues, seine Musik enthält auch Einflüsse von Funk, Soul und Jazz. Mit dem Album „Let It Go“ (2018) hat er sich wieder mehr dem Blues zugewandt.

Nachdem er 2018 mit Mike Zito und Vanja Sky die Blues Caravan gespielt hat, 2019 ein fantastisches Konzert in der Harmonie ablieferte, kommt er am 12.01. wieder nach Bonn. Hier wird er die neue Live DVD/CD „Songs From The Road“ vorstellen. Wir sprachen mit ihm über dieses Werk, seine Karriere und seinen Vater.

War dir direkt klar, dass du auch Gitarrist werden wolltest wie dein berühmter Vater?

Ich fing an im Alter von 10 Jahren, die Gitarre zu erlernen. Natürlich habe ich meinen Vater in den Konzerten beobachtet und zuhause seine Aufnahmen gehört.

Hat dir dein Vater das Spielen beigebracht?

Nein. Ich hatte schon drei Jahre geübt, bevor er das mitbekommen hat. Ich konnte mir bei seiner Musik einiges anschauen. Er ist aber bis heute mein größter Einfluss geblieben und ich bringe bei meinen Konzerten immer einige Songs von ihm, weil sie großartig sind und man ihn nicht vergessen sollte.

Hast du mit ihm auf der Bühne zusammen gespielt?

Ja, das erste Mal 1979, das kann man auf dem Live Album hören, das in Peoria Illinois aufgenommen wurde. Ich durfte ihn bei verschiedenen Konzerten in den USA begleiten, wen ich Schulferien hatte. 1989 wurde ich sein Bandchef, zweiter Gitarrist, als ich nach Paris umzog. Das hab ich drei Jahre gemacht, bevor ich meine Solokarriere gestartet habe.

Du bist ein Bluesmusiker, hast aber auch andere Stile in deine Musik integriert wie Funk, Soul, Jazz.

Ja, es stimmt, zunächst einmal bin ich Bluesmusiker. Aber schon mein Vater hat mir geraten, dass ich auch andere Stile in meine Musik einbauen soll. Wir haben zuhause viel Gospel, Funk, Soul und Jazz gehört und all das lasse ich in kleinen

KONZERT-TIPP:
12.01. Bonn, Harmonie

Dosen in meine Musik einfließen.

War es ein Problem am Anfang deiner Karriere, dass dich viele mit deinem Vater verglichen haben?

Ja, das war zunächst ein kleines Problem. Viele haben mich mit ihm verglichen, aber mit der Zeit realisierten sie, dass wir zwei unterschiedliche Musiker sind. Sicher habe ich einige Merkmale meines Vater in mir. Ich liebe es live und auf meinen CDs einige Nummern von ihm zu zocken. Vielleicht nehmen wir beim nächsten Album „Freedom“ auf. (gibt es auch als tolle Version von Walter Trout)

Du bist wieder zu Ruf Records gewechselt und demnächst gibt es das Livealbum/DVD „Songs From The Road“.

Ich hab ja schon vorher einige Veröffentlichungen auf dem Label (das Thomas Ruf gestartet hat, um Luther Allisons Alben herauszubringen). Als wir über die Blues Caravan gesprochen haben, die ich als Tribute an meinen Vater mitgemacht habe, kam die Idee wieder zu ihnen zurückzukehren. Es ist ein Deal über 3 CDs, die zweite erscheint nun mit „Songs From The Road“, dessen Konzept es ist, Material zu präsentieren, das noch nicht auf anderen Livealben veröffentlicht wurde.

Im Januar bist du wieder live unterwegs, ist die tolle Band von 2019 wieder dabei und was sind deine weiteren Pläne?

Ja, Jose, George, Mario und Dylan werden mich wieder begleiten. Es wird viele Konzerte 2020 geben und demnächst auch ein neues Studio Album.

J.B.



Auf kaum eine andere Band passt der Begriff „Danish Dynamite“ besser als auf THORBJÖRN RISAGER und seine tolle Band THE BLACK TORNADOS (Emil Balsgaard-key., Joachim Svensmark-git., Kasper Wagner-sax., Peter Kehltromb., Soren Bojgaard-bs., Martin Seidelin-dr.). 2020 ist endlich ihre langersehnte neue CD

„Come On In“ fertig geworden. Diese werden sie am 04.03. in der Harmonie vorstellen. Es gibt rockige Titel („Two Lovers“, „Love So Fine“), melancholische ruhige Nummern („Sin City“, „I’ll Be Gone“) oder Poppiges zu hören („Nobody But The Moon“). Natürlich dürfen auch nicht ihre Evergreens wie „All She Wants“, „High

Rolling“, „Long Forgotten Tracks“ oder „Let The Good Time Rolls“ fehlen. Selten hat man eine so gut aufeinander eingespielte Gruppe erlebt, die als Einheit rockt, dazu aber auch einen tollen Groove/Swing präsentiert. Ein echtes Konzerterlebnis für alle Blues Rock-Liebhaber.

J.B.

KONZERT-TIPP:
04.03. Bonn, Harmonie

THORBJÖRN RISAGER + THE BLACK TORNADO „COME ON IN TOUR 2020“

MYSTIC PROPHECY



15.01.2020

IRON SAVIOR



08.02.2020

FREEDOM CALL



14.03.2020

RAGE



07.02.2020

OST + FRONT



15.02.2020

ANVIL



26.03.2020

KUBANA Live Club - Siegburg - Zeithstr. 100

Telefon: 0 2241/12 73 16

www.kubana.de

BLUES CARAVAN 2020

Es ist wieder so weit, die BLUES CARAVAN 2020 steht vor der Tür. Waren 2019 ausschließlich Frauen am Start, sind diesmal zwei Männer und eine Frau unterwegs. JEREMIAH JOHNSTON kennen wir schon, er hat 2019 als Support von Mike Zito

RYAN PERRY

Ich bin 27 Jahre alt und gehe auf die 30 zu. Ich bin immer neugierig, was Musik betrifft und habe vieles ausprobiert, aber den besten Weg, um sich auszudrücken, habe ich beim Blues gefunden. Ich hab mit 7 Jahren begonnen zu singen und Gitarre zu spielen und seitdem bin ich in der Bluesszene aktiv.

Was hat dich dazu motiviert?

Meine Familie. Sie bedeutet mir alles. Ich wäre nicht hier, wenn sie nicht immer bedingungslos hinter mir gestanden hätten. Sie haben mich motiviert, an meiner Karriere zu arbeiten, ich will, dass sie stolz auf mich sind und das ist eine große Motivation für mich.

Du lebst in Mississippi. Wie viel Einfluss hat diese Gegend für dich, was ist das Spezielle daran, dort zu leben?

Nun, Mississippi ist ein großer Einfluss. Es

überzeugt. RYAN PERRY und WHITNEY SHAY lernen wir nun kennen und wieder fällt auf, was für ein gutes Händchen Initiator Thomas Ruf bei der Auswahl der Künstler für seine legendäre Konzertreihe hat. Es sind zumeist unterschied-

hat mich eine längere Zeit gekostet, um das Positive an diesem Staat zu entdecken und mich nicht von den negativen Dingen beeinflussen zu lassen. Ich habe sowohl die positiven als auch die negativen Dinge in meine Musik einfließen lassen und so bin ich zu dem Musiker geworden, der ich heute bin. Es gibt hier so viele schöne Ecken, die findest du sonst nicht auf diesem Planeten. Das können sich Leute, die dort nicht leben, kaum vorstellen.

Von dir wird es ein neues Album geben, was dürfen wir erwarten?

Du kannst ein Werk eines Mitte 20 jährigen aus Mississippi erwarten, der sich um eine größte mögliche Authentizität bemüht. Ich bin aber immer noch auf der Suche, was und wie will ich mich ausdrücken, und diese CD zeigt, wie ich mich entwickelt habe.

Würdest du dich als Blues Rock-Künstler bezeichnen oder bevorzugst du eher einen variableren Stil?

liche Charaktere, die sich musikalisch unterscheiden und diese Konzerte so spannend machen. Am 12.02. könnt ihr das in der Bonner Harmonie selber überprüfen. Wir stellen Euch die Drei im Interview vor.

Ich bin ein großer Fan von B.B. King und ich durfte ihn treffen; er hat mir folgenden weisen Satz mit auf den Weg gegeben: Es ist nicht wichtig, ein guter Bluesmusiker zu sein, sondern überhaupt ein fähiger Musiker. Diesen Satz hab ich nicht vergessen, so dass ich meine Musik nicht als strickten „12 Bar Blues“ bezeichnen würde. Doch die meisten Leute, die meine Musik hören, würden mich als Bluesmusiker bezeichnen. Mir ist das nicht so wichtig, Hauptsache ich habe Spaß an dem, was ich tue.

Was denkst du über die Blues Caravan und Jeremiah und Whitney?

Das ist ja das erste Mal, das ich bei so einer renommierten Konzertserie dabei bin und es ist total spannend mit Musikern zu spielen, die so ein hohes Level repräsentieren. Whitney hat eine große Soulstimme, sie berührt dich in besonderen Momenten und Jeremiah gehört zu den besten Blues-Gitaristen, die ich je gehört habe.





WHITNEY SHAY

Waren deine Eltern Fans von Whitney Houston?

Haha, nein, aber Whitney war ein recht populärer Frauename in den 1980/90er Jahren.

Erzähl uns mehr über deine musikalische Entwicklung, wann hast du angefangen zu singen?

Meine Mutter meinte, dass ich schon seit meiner Geburt losgeträllert hätte (lacht). Nein, ernsthaft, so mit drei Jahren fing das an. Ich habe dann später in einer Musicalgruppe gesungen, da war ich so 10 Jahre alt. Und dann kamen die ersten Bands, bei denen ich gesungen habe.

Aber du bist keine reine Bluessängerin,

ähnlich wie Ina Forsman bringst du in deine Musik Soul, Rhythm and Blues und Pop ein?

Ja, ich singe viele verschiedene Stile. Ich hab schon in Jazzbands, einer Big Band, Country Blues aus den 20/30er Jahren, Soul/Funk und Pop mitgewirkt. Meine Lieblings-sängerin ist Etta James, bei der ich bewunderte, dass sie so viele Stile mit ihrer Stimme beherrschte.

Kannst du uns mehr über dein kommendes Album erzählen.

Es heißt „Stand Up“ und wurde in Austin, Texas aufgenommen mit einigen der besten dort ansässigen Studiomusikern. Und es featured meine Freundin Laura Chavez an der Gitarre. Ich habe bei diesem Werk meine eigenen Erfahrungen aus meinem Leben verarbeitet, es ist ein High Energy Blues/Soul Album dabei herausgekommen.

JEREMIAH JOHNSON

Deine erste große Tour fand letztes Jahr im Vorprogramm von Mike Zito statt.

Ja, das war klasse und ich habe viel dabei gelernt. Ich war das erste Mal in Europa und konnte mir viele Städte ansehen, diese Kultur hat mich sehr beeindruckt. Die Shows waren hervorragend und die Zusammenarbeit mit Mike inspirierend.

Nun kommt die „Blues Caravan“, wie beurteilst du Ryan und Whitney?

Das wird ein Killer Show! Beide sind sehr talentiert, sie haben ein unverwechselbaren Stil und das verleiht ihrer Show eine große Tiefe. Whitney überzeugt mit ihrem einzigartigen Gesang/Ausstrahlung und Ryan ist ein klassischer Bluesgitarrist, mit einer guten Stimme.

Von dir kommt auch ein neues Album heraus?

Ja, es heißt „Heavens To Betsy“. Es wurde

mit Pete Matthews in Memphis aufgenommen. Der Titel ist ein Ausdruck in Amerika, der u.a. als Bezeichnung für eine Waffe steht. Der Stil des Albums unterscheidet sich stark von der letzten Veröffentlichung. Ich wollte weg von diesem typischen 12 Bar Blues Rock. Ich habe jeden Song mit meiner akustischen Gitarre komponiert und erst später mit der Band ausgearbeitet. Es ist mehr ein Southern Rock Werk geworden, deren Lieder man auch mit der Gitarre am Lagerfeuer spielen könnte.

Du hast auch schwierige Zeiten in deiner Karriere erlebt?

Ja. Ich hatte Probleme mit Drogen, zum Glück bin ich jetzt schon viele Jahre davon befreit. Meine Droge ist die Gitarre, ich habe mit 5 Jahren angefangen zu üben und später in sehr vielen unterschiedlichen Bands mitgewirkt. Ich habe immer hart für meinen Erfolg gearbeitet.

Wer wird euch bei der Blues Caravan begleiten und wer spielt die Gitarre bei

**KONZERT-TIPP:
12.02. Bonn, Harmonie**

Du hast ein interessantes Aussehen, ist Mode für dich wichtig?

Ja, das kann man so sagen. Ich sehe es so, ich kann mich mit meinem Stil künstlerisch ausdrücken.

Hast du auch Tattoos?

Ja, ich hab mir mein erstes dieses Jahr stechen lassen. Es ist eine Interpretation einer Camille Claudel-Skulptur. Es repräsentiert meinen Kontakt zu anderen Leuten, was sehr wichtig in meinem Leben ist; ich will Menschen mit meiner Musik berühren.

Wie siehst du die Blues Caravan und deine Kollegen?

Ich bin schon sehr aufgeregt, wie die Tour im nächsten Jahr sein wird und es ist spannend mit diesen tollen Musikern aufzutreten, die ich bisher nicht kannte. Für mich ist es eine Chance in Europa bekannter zu werden, da ich bisher hauptsächlich in Amerika aufgetreten bin. Ryan hat so viel Talent, auch wenn er noch recht jung ist. Seine Art zu singen und Gitarre zu spielen erinnert mich etwas an B.B.King. Ich bin schon gespannt auf seine Solo CD! Jeremiah ist ein Rocker und großartiger Gitarrist. Seine Show ist höchst explosiv (lacht), Wir Drei werden die Blues Caravan nächstes Jahr rocken und die Leute von unserem Talent überzeugen.

Whitneys Set?

Lucia Piper bedient das Schlagzeug, sie kommt aus England und ist eine fantastische groove-orientierte Schlagzeugerin. Roger Inniss, ebenfalls aus England, ist unser Bassist, auch eine Koryphäe auf seinem Instrument. Laut meiner Info wird Ryan Whitney als Gitarrist begleiten. Ein Coversong, den wir gemeinsam spielen könnten wird „Born Under A Bad Sign“ sein.

Weitere Pläne?

Ich bin Vater geworden im September und hab meinem Sohn Leonardo Stone Johnson auch ein Stück auf meinem neuen Album gewidmet („Leo Stone“). Jeder Vater, der dieses Stück hört, wird den Text verstehen. (lacht) Ich bin stolz auf meine Band und es wird nach der Blues Caravan viele Konzerte geben und ich arbeite auch schon an neuen Liedern.

Also Blues Fans, ihr habt es gehört, die Blues Caravan 2020 wird eine spannende Sache. 12.02. Bonn, Harmonie! J.B.



Agentur Lauber



Die meisten Leser von uns werden sich fragen, wen wir hier vorstellen. Aber wenn wir die CD/Schallplattenbörse erwähnen, die u.a. 2mal im Jahr im Bonner Brückenforum (und in weiteren Städten deutschlandweit) im Frühjahr/Herbst stattfindet, fällt der Groschen. Wir möchten euch die Macher hinter der Veranstaltung (nächster Termin 26.04.) vorstellen.

Mein Name ist Ulrich Lauber. Ich betreibe in Düsseldorf eine kleine Veranstaltungsagentur und organisiere seit 1985 Spezialmessen und Sammlerbörsen.

Veranstaltet ihr neben der CD/Schallplattenbörse auch noch andere Events?

Wir haben uns seit einigen Jahren auf diese Form von Veranstaltung konzentriert, die wir mit einem kleinen Team und viel Herzblut durchführen. Abgesehen von unserer Sommerpause (Mitte Juni-Ende August) ist das ein Fulltimejob, in der Hauptsaison auch mal mit 60-70 Stunden Arbeitszeit die Woche.

Wart ihr eine der ersten, die in Deutschland diese SP Börsen organisierten, wie kommt man auf so eine Idee?

Die erste Börse (damals noch unter dem Begriff „Schallplatten und Musik Börse“) habe ich mit meinem damaligen Geschäftspartner Franz Josef Kogel am 14.04.1985 in der Stadthalle Hagen veranstaltet. Schallplattenbörsen gab es zu diesem Zeitpunkt nur in England und Holland.

Ich war damals schon Vinylfan und bin zu Börsen nach NL gefahren, um Platten zu kaufen. So entstand die Idee, das auch in Deutschland zu machen.

Wie hat sich das Ganze entwickelt?

Nachdem die erste Börse ein voller Erfolg war, haben wir kurz danach auch in anderen Städten veranstaltet (Bochum, Oberhausen, Siegen, Münster etc.). Aktuell organisieren wir in 18 Städten über 30 Börsen im Jahr (in einigen mehrmals, z.B. Düsseldorf 4, Bonn, Köln, Dortmund etc. 2-3mal, andere 1-2 mal.

Damit decken wir alle interessanten Orte in NRW ab, viel mehr schaffen wir organisatorisch auch nicht.

Sind die Börsen unterschiedlich groß; habt ihr einen Stamm von Händlern, die oft dabei sind?

Es gibt einen harten Kern von Händlern, besonders von der Rheinschiene und aus dem Ruhrgebiet, die bei vielen Börsen dabei sind. Bei den Terminen

im Norden/Süden kommen noch Händler aus der dortigen Region dazu.

Die Börsen sind meist ausgebucht. Durch die unterschiedlichen Hallengrößen variiert die Größe des Angebots, gerne würden wir noch mehr Anbieter dazu nehmen, aber der Platz ist dafür nicht da.

Früher waren das reine Schallplattenbörsen, inzwischen habt ihr CDs und weitere Artikel hinzugenommen, um ein breiter gefächertes Angebot zu bieten?

Zu Beginn gab es nur Schallplatten (auch 78er Schellack), dazu Musikkassetten. CDs waren noch kein Thema. Dann kam der Siegeszug der Silberlinge, die in ihrem Höhepunkt ca. 75% des Angebots ausmachten.

Seit gut 10 Jahren hat sich der Trend wieder umgekehrt. Von unter 30% hat sich das Vinyl wieder auf über 70% hochgearbeitet. Ansonsten gibt es Musik DVDs, Fanutensilien, eben alles, was mit Musik zu tun hat.

Kann man sagen, dass der Stab langsam an die nächste Generation (Sohn) weitergegeben wird?

Das ist angedacht. Ich bin in einem Alter, wo andere schon in Rente sind und gar nicht mehr arbeiten.

Mein Sohn Alexander ist selber absoluter Vinylfan und arbeitet schon mit (u.a. in Bonn). Das wäre die beste Lösung für die Zukunft, wenn er meine Arbeit einmal fortsetzen würde.

Die nächsten Termine für Bonn, Brückenforum ist: 26.04.2020

J.B.



NOBBI'S PLATTENLADEN

INHABER: NORBERT SCHUMACHER

DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!

BONNS GRÖSSTER SECOND HAND SHOP FÜR LP'S, CD'S, DVD'S ETC.
AN- UND VERKAUF VON LP'S UND CD'S

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10:00-19:00 UHR, SA 10:00-18:00 UHR
MARIENSTRASSE 21 (NÄHE KRANKENHAUS HERMANNSTR.)
53225 BONN-BEUEL | TELEFON 0228 - 46 65 95

THE GOLDEN TRIBUTES

REGATTA DE BLANC – „A Tribute to THE POLICE“

03.01.2020 Bonn, Harmonie · Beginn: 20.00 Uhr

Es ist wieder so weit, eine der weltbesten THE POLICE Tribute Bands REGATTA DE BLANC aus Dortmund werden wieder die Harmonie rocken. Die fantastischen 3 Mick Giese-voc., bs., Tom Quast-git., Jonas Wilms-dr. kommen dem Originalsound der „Supergroup“ der 80er

Jahre so nah wie möglich; z.B. klingt Micks Stimme fast so wie die von Sting. Dazu fehlt in ihren Konzerten kein Hit, sei es „Message In A Bottle“, „Roxanne“, „So Lonely“, „Every Breath You Take“, „Bring On The Night“, „Walking In The Moon“. Seit 29 Jahren zelebrieren REGATTA

DE BLANC ihre Tributeshow, sie erleben hier live einen längst vergangenen Meilenstein der Musikgeschichte. Näher kann man dem Original kaum kommen! J.B.



SOUL UNITED – The Cologne Funk & Soul Connection

feat. Cinja Pausewang/Geza Tenyi-voc.

„A Celebration Of Funk/Soul Classics + incl. ARETHA FRANKLIN Songs“

04.01.2020 Bonn, Harmonie · Beginn: 20.00 Uhr

SOUL UNITED, die international besetzte Funk/Soul Cover Band aus Köln, ist ein gerngesehener Gast in der Bonner Harmonie und zelebriert mit ihrem Publikum eine groovige Black Music Party aus souligen und funkigen Songperlen der letzten vier Jahrzehnte, z. B. „Think“ (Aretha Franklin), „Relight My Fire“ (Dan Hartmann), „Superstition“ (Stevie Wonder), „Ain't Nobody“ (Chaka Khan) und viele

andere Hits (auch aktuelle von Bruno Mars, Beyonce, Nils Lundgreen). Die Musiker von SOUL UNITED sind allesamt Bühnenerfahrene, professionelle Künstler, die neben SOUL UNITED in verschiedenen musikalischen Projekten tätig sind. (Geza Tenyi-voc./harp, Jan Lammert-key, Oliver Stark-git., Roman Fuchs-bs., Bandleader Lothar Simon-dr., George Ayong-sax., Herwig Barthes-tr.) Sängerin CINJA PAUSEWANG

(auch HEART+SOUL) wird wieder einige ARETHA FRANKLIN Songs zelebrieren, mit ihrer fantastischen kräftigen Stimme zählen diese immer zu den Highlights des Programms. Die Konzerte der Band sind eine grandiose Party: „So Let's Get Ready To Party And Dance“ oder - wie sagte schon der selige Charlie Chaplin - „Die Nacht, in der du nicht tanzst, ist eine verlorene Nacht.“ J.B.



SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND

– „Feelin Groovy Tour“

10.01.2020 Bonn, Harmonie · Beginn: 20.00 Uhr

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf voraussetzt, wie dies bei der SIMON+GARFUNKEL REVIVAL BAND aus Erfurt der Fall ist. In ihrem Programm „Feelin' Groovy“ präsentieren sie zum Jahresanfang in der Bonner Harmonie die schönsten Songs des amerikanischen Kultduos. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“, „If I Could“ oder „Bright Eyes“; Klassiker wie

„Mrs. Robinson“, „Bridge Over Troubled Water“, „The Boxer“ oder „The Sound Of Silence“ gehören ebenso fest zum Repertoire wie das mitreißende „Cecilia“. Einfach nur Nachspielen reicht da nicht! Das können nur erstklassige Musiker, um das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen zu erreichen (wer das nachprüfen möchte; bestellt euch via Homepage die Live CD, man meint, dass Origi-

nal zu hören). Michael Frank-Gesang+Gitarre, Guido Reuter-Gesang, Geige, Key+Flöte (+Sebastian Fritzlär-Bs, Mirko Sturm-Dr.) schaffen den Seitlanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmt. Vor allem die perfekten Stimmlagen von Michael und Guido wissen zu begeistern. J.B.



RIDDIM OF ZION – „A Tribute to BOB MARLEY“

01.02.2020 Bonn, Harmonie · Beginn: 20.00 Uhr

EEs ist immer wieder ein Fest/Party, wenn unsere sympathische Reggae Band RIDDIM OF ZION aus Unna die Harmonie entert und ihr „Tribute To BOB MARLEY“ Programm spielt. Dieser begnadete Musiker ist mit 36 Jahren viel zu früh an Krebs gestorben. Die 8 Musiker (Benji- voc., Emmanuel-voc., Mr.Irieman-voc.,

Mr.George-git., Carola-sax/voc., Uli-key, Andreas-bs.) haben im Studio und auf Tournee so bekannte Größen wie Rita Marley, Desmond Dekker oder Patrice begleitet. Für das Konzert werden die bekanntesten Titel des größten Reggae Stars auf die Bühne gebracht (z.B., „No Woman, No Cry“, „Jammin“, „Exodus“, „I Shot

The Sheriff“, „Buffalo Soldier“). Sie präsentieren eine energiegeladene Show, mit original Roots Reggae Flair. Dieses einzigartige Reggae Konzert in Bonn mit der energiegeladenen Band ist DIE Kultshow, nicht nur für Reggae Fans! J.B.





MIKE ZITO

KONZERT-TIPP:
22.03. Bonn, Harmonie

in der Bonner Harmonie zünden. Mehr News nun vom Meister himself.

Hallo Mike, du hast gerade ein Tributealbum für Chuck Berry veröffentlicht. Was bedeutet dir dieser Künstler?

Er ist der Gitarrenking des Rock'n'Roll! Ich bin in St. Louis/Montana aufgewachsen, das ist auch Chucks Geburtsstadt. Er ist total präsent in der Stadt (ähnlich wie Elvis in Memphis). Er hat viele Musiker dazu gebracht Gitarre zu spielen, auch mich hat sein Stil stark beeinflusst. Als ich anfang in den Clubs der Gegend aufzutreten, musste ich immer seine Songs darbieten.

Hast du die Lieder so ausgesucht, dass sie zu den Gastmusikern passen?

Ja. Ich hab die „Basic Tracks“ (das sogenannte Grundgerüst) mit meiner Band eingespielt und danach habe ich diese den Gastmusikern geschickt. Leider konnten wir die Lieder nicht mit ihnen zusammen im Studio einspielen, weil sie auf Tour oder sonst eingespannt waren. Sie haben dann ihre Parts aufgenommen und mir zurückgeschickt (Kein großes Problem dank moderner Technik, so ist auch Walter Trouts Album „We're All In This“ entstanden) Ich habe diese Aufnahmen dann in den Song integriert.

Aber ihr habt sie so angelegt, dass sie eher wie eine Aufnahme der Gäste klingen, als dass sie wie die Originalaufnahmen angelegt sind.

Ja. Warum sollte man auch das Original kopieren, niemand hört sich wie Chuck Berry an. So haben wir uns eine eigene Strategie überlegt, bei der die Gäste glänzen konnten. Jeder brachte etwas Spektakuläres ein.

Ein gutes Beispiel ist Walter Trouts Version von „Johnny Be Good“, da war klar, das musste rocken!

Das ist der einzige Weg wie Walter Gitarre spielt; laut und mit vielen Noten. Man muss ihm nur die Freiheit dazu geben und er ist gut darin.

Du hast ziemlich lange gebraucht bis die CD fertiggestellt wurde?

Mit 21 Gästen ist das schon eine Aufgabe. Wir haben inklusive Mix 9 Monate gebraucht.

Wirst du bei der Tour im März Stücke davon spielen?

Selbstverständlich! Das wird ein großer Spaß für die Band und die Zuschauer.

Wie sehen deine weiteren Pläne 2020 aus?

Ich habe eine neue tolle Band produziert namens THE PROVEN ONES feat. Kid Ramos, Anthony Geraci, Jimi Bott, Willie Cambell, Brain Templeton, das wird eine spektakuläre Veröffentlichung. Dazu arbeite ich an einem neuen eigenen Album, das Ende 2020 erscheinen soll. Und ich habe endlich meine Biographie „Gone To Texas“ (heißt wie sein Album von 2012) fertiggestellt. Es ist meine Geschichte, wie ich es geschafft habe in Texas von Drogen loszukommen. J.B.

Mike Zito ist ein Genie. Nicht nur, dass er seit einigen Jahren erfolgreich als Solokünstler unterwegs ist, mit dem meiner Meinung nach besten Album „Make Blues Not War“ (2016), sondern er hat auch bei ROYAL SOUTHERN BROTHERHOOD und den BLUES GIGANTEN mitgewirkt. Und natürlich nicht zu vergessen, er ist ein genialer Produzent, der bei vielen CD Veröffentlichungen von Ruf Records das Zepter schwang (z.B. Ally Venable, Jeremiah Johnston, Katarina Pejak). Sein neuestes Projekt ist die Tribute CD „Rock'n Roll“ für Chuck Berry, wo er viele „Gaststars“ versammelte (u.a. Walter Trout, Joe Bonamassa, Robben Ford). Im März kommt er wieder auf Tour und wird dieses Album und seine anderen Kracher am 22.03.



ERJA LYYTINEN + Band

KONZERT-TIPP:
02.02. Bonn, Harmonie

„Another World Tour 2020“

Die finnische Gitarristin/Sängerin ERJA LYYTINEN ist Bluesfreunden seit 2005 ein Begriff, als ihr Album „Pilgrimage“ (mit Aynsley Lister/Ian Parker) herauskam und sie mit den beiden die „Blues Caravan“ bestritt. (später noch mal mit Samantha Fish/Joanne Shaw Taylor) Lyytinen, die in einer musikalischen Familie in der finnischen Stadt Kuopio aufwuchs, ist über die Jahre zu einer festen Größe in der Bluesszene in Finnland geworden; die Fans nennen sie liebevoll „die finnische Slide Göttin“ und vergleichen sie gerne mit Ikone Bonnie Raitt. Dabei spielt sie nicht nur eine „heiße“ Gitarre, sondern hat auch eine verdammt gute Stimme.

2018 haben wir sie (zusammen mit Ina Forman) schon einmal in der Harmonie veranstaltet. Ein grandioses Konzert! Jetzt kommt sie und ihre Band wieder, um die neue CD „Another World“ (von 2019) vorzustellen. Das Album fällt im Vergleich zum Vorgänger „Stolen Heart“ (2017) wieder rockiger aus und sie wird fetzige Songs wie „Torn“, „Snake In The Grass“ oder den Titelsong darbieten. Außerdem spielt sie einen Querschnitt aus ihren restlichen CDs. Die liebenswerte Blues Rock-Königin aus Finnland sollte kein Bluesfan verpassen, ihr Live-Performance ist atemberaubend. J.B.

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



www.citymusicbonn.de

CITY MUSIC

Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

Pinnwand • Termine

Dezember:

- | | | | |
|-------------|---|--------|---|
| 20.12. | NORTHPLANE Köln, Essigfabrik | 08.02. | IRON SAVIOR Siegburg, Kubana |
| 20.12. | ELECTRIC SANDWICH Bonn, Kult41 | 10.02. | LIAM GALLAGHER Köln, Palladium |
| 20.12. | STAHLMANN Siegburg, Kubana | 11.02. | FRONTMEN Bonn, Haas der Springmaus |
| 21.12. | ZELTINGER BAND Siegburg, Kubana | 11.02. | BALTHAZAR Köln, LMH |
| 21.12. | FEUERSCHWAZZ, GRALLIGHTS Köln, Cariswerk Victoria | 12.02. | Whitney Shay Bonn, Harmonie |
| 21.12. | THEES UHLMANN & BAND Köln, Palladium | 13.02. | BABY METAL Köln, Cariswerk Victoria |
| 21.12. | JBO Andernach, JÜZ | 13.02. | LOISACH MARCO Bonn, Harmonie |
| 26.12. | METALBÖRSE Köln, Stadthalle Mühlheim | 14.02. | SECRET WORLD Siegburg, Kubana |
| 27.12. | SODASIEG Siegburg, Kubana | 14.02. | STEREOPHONICS Köln, Cariswerk Victoria |
| 27.12. | BOSOM Andernach, JÜZ | 15.02. | FRED KELLNER Bonn, Harmonie |
| 28.12. | MOTÖRLAST Siegburg, Kubana | 16.02. | OST+FRONT Siegburg, Kubana |
| 29.12. | THE HAPPY Köln, Gloria | 17.02. | MISTER MISERY Köln, Helios 37 |
| 29.12. | RAGE u.a. Andernach, JÜZ | 21.02. | THE DARKNESS Köln, Essigfabrik |
| 30.12. | MILKING THE GOAT/MACHINE Siegburg, Kubana | 25.02. | AMIGO THE DEVIL Köln, Blue Shell |
| 30.12. | CALLACION Köln, Gloria | 27.02. | EPTIAPH Koblenz, Café Hahn |
| 30.12. | THE BUSTERS Köln, Kantine | 28.02. | CUSTARD PIES Bonn, Harmonie |
| | | 28.02. | BLUES CARAVAN Koblenz, Café Hahn |
| | | 28.02. | REMODE Köln, Luxor |
| | | 29.02. | VOLTBEAT Koblenz, Café Hahn |
| | | 29.02. | SCHMITZKI Köln, Kantine |
| | | 29.02. | CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL Siegburg, Kubana |
| | | 29.02. | HARMONIE SIXTIES UNITED Bonn, Harmonie |
| | | | Februär: |
| | | 02.03. | PALAYE ROYALE Köln, Bürgerhaus Stollwerck |
| | | 03.03. | ROSE TATTOO Köln, LMH |
| | | 04.03. | THORBJÖRN RISAGER + THE BLACK TORNADO Bonn, Harmonie |
| | | 05.03. | THORBJÖRN RISAGER + THE BLACK TORNADOS Koblenz, Café Hahn |
| | | 05.03. | MARCUS KING BAND Köln, Kantine |
| | | 06.03. | STILL COLLINS Koblenz, Café Hahn |
| | | 06.03. | MOORE AND MORE Hemefer, Bluesclub |
| | | 06.03. | WOLF PARADE Köln, Club Volta |
| | | 06.03. | JOURNEYEYE Siegburg, Kubana |
| | | 06.03. | STICKY FINGERS Bonn, Harmonie |
| | | 07.03. | TASTE OF WOODSTOCK Bonn, Harmonie |
| | | 07.03. | PETER MAFFAY Köln, Lanxess Arena |
| | | 07.03. | MONO INC Köln, Cariswerk Victoria |
| | | 07.03. | SAXON, DORO Düsselndorf, Mitsubisch Electric Halle |
| | | | Januar: |
| 02.01. | GÖTZ WIDMANN Koblenz, Café Hahn | | |
| 03.01. | THE HAMBURG BLUES BAND Koblenz, Café Hahn | | |
| 03.01. | GÖTZ WIDMANN Köln, Gloria | | |
| 03.01. | REBATA DE BLANC Bonn, Harmonie | | |
| 04.01. | SOUL UNITED Bonn, Harmonie | | |
| 04.01. | EDEN WEINT IM GRAB Köln, MTC | | |
| 09.01. | WIBBELSTETZ Bonn, HÄrmole | | |
| 09.01. | NEKTA Köln, Yard Club | | |
| 10.01. | SIMON + GARFUNKEL REVIVAL BAND Bonn, Harmonie | | |
| 10.01. | MY'TALLICA / BLIZZARD OF OZZ Koblenz, Café Hahn | | |
| 10.01. | REMODE Siegburg, Kubana | | |
| 11.01. | THE PATH OF GENESIS Bonn, Harmonie | | |
| 11.01. | BROTHERS OF METAL JENKINGHÖL, Club Volta | | |
| 11., 12.01. | MAFFAY RÜR Koblenz, Café Hahn | | |
| 12.01. | BERNARD ALISON Bonn Harmonie | | |
| 14.01. | FRONTM3N Köln, Gloria | | |
| 15.01. | MYSTIC PROPHECY/MOB RULES Siegburg, Kubana | | |
| 16.01. | HAMBURG BLUES BAND Bonn, Harmonie | | |
| 16.01. | LIVING THEORE Koblenz, Café Hahn | | |
| 17.01. | KRAM Koblenz, Café Hahn | | |
| 17.01. | DREAMER Bonn, Harmonie | | |
| 17.01. | ACHTUNG BABY Köln, Yard Club | | |

JAN / FEB 2020

EVENT-HIGHLIGHTS



ED
2020

DER ROCKCLUB IN DER VOREIFEI!

SA 11.01.20

EIFLER ROCKNACHT

BEST OF ROCK / 80s / 90s

PARTY AB 22 UHR

SA 18.01.20

RAMSTEIN PARTY

BEST OF NEUE DEUTSCHE WÄRTE

PARTY AB 22 UHR

SA 25.01.20

EIFLER ROCKNACHT

BEST OF ROCK / 80s / 90s

PARTY AB 22 UHR

FR 07.02.20

DEEP ROCK LIVE

ROCK COVERBAND

FINLASS AB 19 UHR

SA 08.02.20

EIFLER ROCKNACHT

BEST OF ROCK / 80s / 90s

PARTY AB 22 UHR

SA 22.02.20

KARNEVAL & PLAY OFF

LIVE BAND & KARNEVAL IM GAM

FINLASS AB 19 UHR

CROSSPLANE

& SUPPORT

RIOT IN THE ATTIC

FR 14.02.20



VVK TICKETS BEI BONNTICKET.DE

BonnTicket.de

CULT 4 MUSIC

RHEINBACH

DEINER PLATZ / EX-AHORN

17.01. DOUBLE CRASH SYNDROME Köln, Helios 37
 17., 18.01. BROTHERS IN ARMS Siegburg, Kubana
 18.01. TO THE RATS AND WOLVES Köln, Kamtine
 18.01. WHILE SHE SLEEPS Köln, LMH
 18.01. KRAMM Bonn, Harmonie
 19.01. ONE VISION OF QUEEN Köln, Lanxess Arena
 19.01. CARA Bonn, Harmonie
 21.01. SUNSET SONS Köln, Kamtine
 24.01. ACHTUNG BABY Siegburg, Kubana
 25.01. KÖSTER & HOCKER Siegburg, Kubana
 25.01., 26.01. MIAMI Bonn, Harmonie
 25.01. GOLDFLAY Koblenz, Café Hahn
 25.01. THE BOLLOCK BROTHERS Köln, MTC
 28.01. DIRTY SOUND MAGNET Köln, Sonic Ballroom
 28.01. ANTI-FLAG Köln, Essigfabrik
 30.01. THE FESKY BROTHERS Köln, Kulturkirche
 30.01. SILBERMOND Köln, Lanxess Arena
 30.01. MAROUS SCHWELK VOYAGER Bonn, Harmonie
 31.01. BOUNCE Bonn, Harmonie
 31.01. BALLROOM BLITZ Siegburg, Kubana

Februar:

01.02. BIRTH CONTROL Koblenz, Café Hahn
 01.02. RIDDIM OF ZION Bonn, Harmonie
 01.02. STILL COLLINS Siegburg, Kubana
 01.02. KAUZA Köln, MTC
 01.02. THE FRANKLINS Köln, Sonic Ballroom
 01.02. THE MENZIGERS Köln, Kamtine
 01.02. BIRTH CONTROL Koblenz, Café Hahn
 02.02. ERJA LYTTINEN Bonn, Harmonie
 03.02. WISHBONE ASH Bonn, Harmonie
 03.02. POPA CHUBBY Koblenz, Café Hahn
 03.02. MONSTER MAGNET Köln, Essigfabrik
 04.02. STEREOPHONICS Köln, Carlswerk Victoria
 06.02. LINDEMANN Köln, Palladium
 06.02. DRAGONFORCE Köln, Essigfabrik
 07.02. MIAMI Koblenz, Café Hahn
 07.02. EQUILIBRIUM + LORD OF THE LOST Köln, Essigfabrik
 07.02. RAGE u.a. Siegburg, Kubana
 07.02. BUSSTIME Bonn, Harmonie
 08.02. DEMONS EYE - A Tribute To DEEP PURPLE[®] Bonn, Harmonie
 08.02. KNASTERBART Köln, Essigfabrik
 08.02. PYRAMIDA Andernach, JIZ

NIRVANA TEEN SPIRIT Siegburg, Kubana
 KNORKATOR Andernach, JIZ
 07., 08.03. SIMON & GARFUNKEL Koblenz, Café Hahn
 08.03. MITCH RYDER Bonn, Harmonie
 08.03. NAPALM DEATH Köln, Essigfabrik
 08.03. LLOYD COLE Bonn, Pantheon
 08.03. THE GODFATHERS+HODJA Bonn, Harmonie
 12.03. WALLIS BIRD+WELLDAD Bonn, Harmonie
 12.03. ATROPHY u.a. Köln, MTC
 13.03. LAURA COX+MAIDAVALE Bonn, Harmonie
 13.03. WHITESHAKE Siegburg, Kubana
 13.03. HELDMASCHINE Köln, Elzthof
 13.03. REMODE Koblenz, Café Hahn
 13.03. JUKE BOX HERO Siegburg, Kubana
 13.03. DIRTY DEEDS 79 Köln, Luxor
 13.03. ANIMAY MAY KANTERER Köln, Lanxess Arena
 13.03. MR. HURLEY+DIE PULVERAFFEN Köln, Essigfabrik
 14.03. DI-RECT+HIC COSTER BAND Bonn, Harmonie
 14.03. FORGOTTEN SONS Köln, Yard Club
 14.03. FREEDOM CALL u.a. Siegburg, Kubana
 14.03. SUBWAY TO SALLY Andernach, Jiz
 14.03. WOLF MAHN Köln, Gloria
 15.03. SIMPLE MINDS Köln, Palladium
 17.03. CURSE OF LONO Bonn, Harmonie
 18.03. LAVIA ZOE Bonn, Harmonie
 20.03. DRONES Siegburg, Kubana
 20.03. STOPPOK Köln, Gloria
 20.03. HÄMATOM u.a. Köln, Carlswerk Victoria
 20.03. ABBA REVIEW Koblenz, Café Hahn
 20.03. GRAND MAGUS Köln, Essigfabrik
 20.03. SCHRADER@PARIS Bonn, Harmonie
 20.03. THERAPY? Köln, Gebäude 9
 21.03. THE O'RELLYS AND THE PADDYHATS Siegburg, Kubana
 21.03. UNZUCHT Köln, Club Volta
 22.03. ANTHEMA Köln, LMH
 22.03. MIKE ZITO Bonn, Harmonie
 23.03. SANTANA Köln, Lanxess Arena
 24.03. JOHN LEE HOOKER JUNIOR Bonn, Harmonie
 25.03. DAVID KNOPFLER Bonn, Harmonie
 25.03. ANWIL Siegburg, Kubana
 26.03. LUNKIN PARK Siegburg, Kubana
 27., 28.03. MR. IRISH BASTARD Köln, Luxor
 28.03. AVRIL LAVIGNE Köln, Palladium

Alle Angaben ohne Gewähr.

VANGUS

LEARN TO PLAY GUITAR THE COOL WAY!

* Anfänger & Fortgeschrittene * elektrisch & akustisch
 * Einzel- & Gruppenunterricht * individuell & praxisorientiert

KOSTENLOSE PROBESTUNDE!!!
 (Termine nur nach vorheriger telefonischer Absprache)

VOLKER (VANGUS) VOIGT
 Absolvent des Gitarre Institute of Technology,
 Los Angeles/USA

Gitarriest bei
 Dirty Deeds 79
 Zahlinger-Band
 & Molotov Soda



www.freakinfinders.de
 Bonn/Meinertstr. 20 - 53111 Bonn/Zentrum
 0228-657003



Unsere einzigartige BAP Tributeband MAM feiert 2020 ihren 15. Geburtstag. Anfängen hat alles 2005, als Sänger Klaus Drotzbohn mit Gitarrist Oliver Küster und dem ehemaligen Keyboarder Andreas Opitz bei einer privaten Geburtstagfeier einen Set mit BAP Liedern spielte, was so gut ankam, dass sie auf die Idee kamen, sich eine komplette Mannschaft zu suchen, um speziell den Sound der alten BAP mit Gitarrist Klaus „Major“ Heuser zu reproduzieren. Richtig los ging es ein Jahr später, als wir sie im Proberaum für ein Konzert in der Harmonie entdeckten. Inzwischen sind daraus 3 geworden, die sich großer Beliebtheit erfreuen und die jeweils 3 Stunden zelebriert werden. 2020 ist das vom 24.-26.01., 2mal „Affrocke“ und das schöne Akustikkonzert. Klaus zieht nun ein Resümee ihrer Karriere.

Die fünfzehn Jahre waren der Wahnsinn! Wir haben so tolle Erlebnisse. Immer denkt man, was soll da noch kommen und dann hat der Rock'n'Roll

Gott noch mal eine Überraschung für uns parat. Ich denke in diesem Jahr nur an das Coverband-Finale in Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein, was wir gewonnen haben. Ich hoffe, dass es die Band noch lange geben wird.

Wenn du die verschiedenen MAM Formationen betrachtest, wie siehst du sie, kann man sagen, dass die Aktuelle (seit 2016) die beste ist?

Das kann man wahrscheinlich schon sagen, aber nicht weil die Musiker, die nicht mehr dabei sind schlechter

wären. Wir bringen mittlerweile eine unglaubliche Erfahrung auf die Bühne. Das macht sich bemerkbar. Voller Bescheidenheit kann man sagen, dass wir nach ca. 500 Auftritten professionell abliefern.

Wie siehst du die BAP Perioden, von der Major Besetzung bis heute, war für euch klar, dass ihr hauptsächlich die Stücke der ersten Periode darbietet?

Das lässt sich nicht so einfach sagen. 40 Jahre Bandgeschichte und Bandentwicklung sind sehr komplex. Es hat viele verschiedene Phasen gegeben, die ich persönlich aber nicht alle intensiv verfolgt habe. Für uns ist aber klar: die zwanzig Major-Jahre waren in der Bandgeschichte keine Episode, sondern DIE prägende Zeit - ohne ihn wäre BAP nix! Von daher ist klar, dass das musikalisch unsere Zeit ist.

Was habt ihr euch für das 15jährige Jubiläum ausgedacht? (24./25.01.)

Es wird ein tolles MAM Best of BAP Programm

KONZERT-TIPP:

24./25.01. „Affrocke“

26.01. „Akustik“

Bonn, Harmonie

geben! Ich sag mal so - die Hälfte des Sets steht ja mit den Hits immer fest! Bei der anderen Hälfte können sich die Feinschmecker 2020 auf ein paar Leckerlis freuen!

Sehr schön sind auch die Akustikkonzerte, was erwartet uns da? (26.01.)

Unplugged zu spielen bereitet uns zunehmend mehr Freude. Da legen wir musikalisch schon mehr Hand an die Stücke und machen uns die zu eigen. Wir müssen ja sehen, dass die zum Teil sehr „rocklastigen“ Nummern auch unplugged funktionieren. Wir waren da am Anfang sehr vorsichtig und unsicher, aber die Zuschauer sind begeistert.

War die Show, wo der Major bei 5 Liedern mitwacht einer der Höhepunkte von all den schönen Harmonie-Konzerten?

Unfassbar, dass das jetzt auch schon 10 Jahre her ist. Das war natürlich ein Mega-Höhepunkt für uns! Dass der „Godfather of BAP“ sich mit uns auf eine Bühne stellt, war eine Anerkennung und Wertschätzung, die größer nicht sein kann. Ob man das wiederholen könnte? Schwer zu sagen, seine Telefonnummer hab ich.

Doch jetzt feiern wir erst mal MAMs tolles Jubiläum. Besorgt euch Karten, der VK läuft schon gut und feiert eine der besten Tributebands der Region. J.B.

ROCK TIMES PRODUCTION (www.rtp-bonn.de) + HARD ROCK CLUB BONN präsentiert: BUSTOUR (mit Rheinland Touristik) zum Konzert:



Nachdem das Konzert am 26.10. wegen Biff Byfords Herzoperation ausfiel, ist es nun auf den 07.03. terminiert und es fängt 1 h früher an. Biff geht es wieder gut und es gibt schon ganz viele Termine für 2020. Es ist wieder soweit, eine Bustour von uns zu einem legendären Konzert steht an. Es gilt, 40 Jahre SAXON (mit den Originalmitgliedern Biff Byford -voc.-+ Paul Quinn-git.) zu feiern. Gegründet wurde die Band 1976 unter dem Namen SON OF A BITCH, auf Anraten ihrer damaligen Plattenfirma haben sie sich 1979 in SAXON umbenannt. 1979 erschien ihr Debütalbum. 1980 haben sie mit den beiden Platten „Wheels Of Steel“ und „Strong

Special Guest:

**DORO, TYGERS OF PAN TANG,
DIAMOND HEAD**

Arm Of The Law“ den Durchbruch geschafft. Nun kommen sie mit einer Jubiläumsshow nach Düsseldorf, die alle Fans begeistern wird. Nicht nur, dass sie ihre größten Hits spielen („Wheels Of Steel“, „Princess Of The Night“, „Denin And Leather“), sie werden auch einige Perlen im Programm haben, die sie lange nicht geockt haben. Dazu gibt es noch eine große Produktion mit Adler. Und drei tollen Gästen. DORO PESCH hat selber schon ihre Jubiläumsshow in dieser Halle gefeiert mit SAXON als Gast. Nun kommt sie und ihre Band als Gast mit vielen Hits. Zwei weitere Kultbands der „New Wave of British Heavy Metal“, die 1978/79 startete (und deren Teil SAXON waren)

**07.03. Düsseldorf,
Mitsubishi Electric Hall
Beginn: 18.00 Uhr**

sind ebenfalls im Billing: Die TYGERS OF PAN TANG um Mainman Robb Weier (git.), 1978 gegründet und deren berühmteste Alben „Wild Cat“(1980) und „Spellbound“(1981) sind und DIAMOND HEAD, um Originalmitglied Brain Tattler (git.), gegründet 1976, deren erfolgreichstes Album war „Lightning To The Nation“ (1980). Sie sind auch bekannt, weil METALLICA einige ihrer Stücke gecovered haben, u.a. „Am I Evil“. Ihr erlebt ein tolles Konzert, werdet stressfrei dort hin und zurückgefahren und trifft viele nette Heavy Metal Fans im Bus. Ein Muss für jeden SAXON und Metal Fan. J.B.

BIERKÄSTEN SIND IM BUS NICHT ERLAUBT, ES GIBT BIER ZU KAUFEN FÜR EINEN FAIREN PREIS. NICHTRAUCHERBUS. FÜR HEAVY MUCKE WIRD GESORGT. WIR WEISEN DARAUFG, DASS RUCKSÄCKE UND GROSSE TASCHEN NICHT MIT IN DIE HALLE GENOMMEN WERDEN DÜRFEN. (Anweisung des Veranstalter)

Busticket: 25 Euro | Kombiticket: Konzertticket Stehplatz 50 Euro (ohne VK Gebühren) = 75 Euro

Konzerttickets werden nur mit Busticket verkauft. Das Original-Konzertticket gibt es zu Beginn der Fahrt.

Tickets erhältlich: MrMusic (nur Busticket), Tresor Wolfstr. 11 Bonn Altstadt, Jürgen Both 0228/616309 maromusic@aol.com

Treffen: 15.00 Uhr, Abfahrt: 15.30 Uhr. Bonn, Stiftsplatz (hinter McDonald Bertha-von-Suttner-Platz, Kölnstr.)

Rückfahrt: ca. 23.00 Uhr, wir machen vor Ort einen Treffpunkt aus.



ROCKBLAST PARTY

METAL UP YOUR ASS



JEDEN 3.
SAMSTAG



22:00 UHR

MAXIMILIANSTRASSE 8 BONN



FEAT. DOOGIE WHITE

Wer gerne den ursprünglichen Sound von DEEP PURPLE aus den 70er Jahren hört, der ist bei DEMON'S EYE aus NRW gut aufgehoben. Die Band existiert seit 1997 und neben Gründungsmitglied Andree Schneider (dr.) sind seit einigen Jahren Mark Zyk (git.), Maik Keller (bs.), Gert Jan Nauss (key), Daniele Gelsomino (voc.) dabei. Bei einigen ausgewählten Konzerten wird mit Doogie White, dem ehemalige RAINBOW Sänger (1995 „Strangers In Us All“) ein wunderbarer „Special Guest“ engagiert (und der Eintrittspreis nur minimal erhöht, hallo Purpendicular). So auch am 8.2. in der Harmonie, wo sie das „50 Jahre IN ROCK Album“ zelebrieren. Mark Zyk schildert dazu alles Wissenswerte.

Dieses Werk hat zu seiner Zeit (1970) die Musik revolutioniert. Die Härte und Aggressivität der Songs hat viele nachfolgende Hard Rock und Heavy Metal Gruppen inspiriert. Damit wurde endgültig die „Flower Power“ Ära beendet (lacht). Das Album stellt für uns den Anfang dessen dar, aus dem DEEP PURPLE das geworden sind, was sie bis heute sind. (2020 ist das Original auch noch einmal in Bonn zu sehen, 10.07. Bonn-Kunstrassen)

Wie sieht ihr es musikalisch?

„In Rock“ war Blackmores Antwort auf das klassische geprägte „Concerto for Group and Orchestra“ von Jon Lord aus dem Jahre 1969. Diese Platte ist so rau und hart ausgefallen, wie keines der nachfolgenden Alben später. (einige Fans streiten sich da, es gibt Stimmen, die „Machine Head“ von 1972 für DEEP PURPLE wichtigstes Studio Album der 70er Phase halten, der Interv.) Die Stücke wie „Speed King“, „Child In Time“ oder die Single „Black Night“ sind inzwischen „All Time Classics“ in DP Setlist.

Ihr spielt aber die Live Fassung von „Child In Time“?

In der Tat hat sich der Song über die Jahre doch etwas gewandelt. (leider beim Original nicht mehr

KONZERT-TIPP:
08.02. Bonn, Harmonie

im Programm, weil Ian Gillan ihn nicht mehr singen kann) Die Studiofassung ist strenger strukturiert und sehr diszipliniert dargeboten. Live haben sie es dann für ausgiebige Improvisationen genutzt und fantastische Orgel-/Gitarrenduelle zelebriert.

Wie ist Doogie White als Special Guest in das Programm integriert, singt er auch etwas von „In Rock“ und RAINBOW/eigene Nummern? Was bringt ihr außerhalb der „In Rock“ Setlist?

Doogie wird auch einige Stücke der „In Rock“ Scheibe singen. Wir spielen erst das komplette Album (auch die „Outtakes“ von der Remaster Version), im zweiten Konzerteil werden dann die größten Hits von DEEP PURPLE dargeboten und den einen oder anderen RAINBOW Klassiker. Das ist klar, wenn man einen ehemaligen RAINBOW Sänger dabei hat. Der Schwerpunkt liegt aber eindeutig beim DEEP PURPLE Material.

2021 ist dann das „Fireball“ Album als Feature an der Reihe?

Nein, dazu ist das Werk nicht populär genug. Da ist „In Rock“ schon eine andere Hausnummer. Wir überlegen uns für 2021 was anderes.

Nicht vergessen: 08.02. Bonn, Harmonie mit Doogie White als Special Guest. **J.B.**



KONZERT-TIPP:
28.02. Bonn, Harmonie

Seit Jahren schon erfreuen wir uns an den tollen Konzerten der LED ZEPPELIN Tributeband CUSTARD PIES aus Münster. Am 28.02. ist es wieder so weit, sie werden die Bonner Harmonie rocken. Das Besondere bei ihnen ist die Tatsache, dass sie nur drei Mann auf der Bühne sind, Gitarrist Pascal Cheroumy ist in Personalanion auch der Sänger. Mit Drummer Marco Menzer und Bassist Toni Basso bildet er ein echtes Power-Trio. Hier im Interview schildert er, wie man so eine Tributeband aufbaut.

Wie schwer ist es, die Gitarrenparts von Jimmy Page zu spielen und gleichzeitig zu singen?

Schwer oder leicht ist alles relativ. Wenn man sein Zeug grundsätzlich umsetzen kann, ist es wie mit dem Autofahren, also längst in Fleisch und Blut Eingetrichtertes automatisch abrufen. Natürlich bedarf der eine oder andere Part über die Jahre einer Auffrischung. Ich bin es gewöhnt gleichzeitig zu singen. Beim letzten Konzert in

Bonn war ich etwas im Stress und auch noch erkältet. Das hört man dann der Stimme an. Seitdem ist aber alles gut gelaufen und wird hoffentlich nicht mehr wiederkehren.

Ändert ihr die Playlist, abgesehen von den Hits, die man spielen muss, bei jeder Tour, damit es abwechslungsreich bleibt?

Genau, wir bemühen uns so gut es geht, Variationen in jedes Konzert einzubringen, damit es dem Publikum nicht langweilig wird. Wir schauen immer, dass wir uns nicht total wiederholen. Dadurch, dass wir nach 17 Jahren den Bassisten gewechselt haben, mussten wir wieder vieles neu proben und sind immer noch auf dem Weg um die vorherige Programmviefalt zu erreichen.

Es gibt ja unzählige Versionen der LED ZEPPELIN Songs, vor allen in Live Versionen. Woran orientiert ihr euch?

Sowohl die Studio als auch die Liveversionen packen uns. Phasenweise ändern wir die Stücke anhand der sehr unterschiedlichen Live Versionen. Ganz besonders bieten sich da die Impro-

Teile von „Dazed And Confused“ oder „Whole Lotta Love“ an. Bei „Dazed...“ im Mittelteil zitiert Plant mal den Text von Scott Mc Kenzies „San Francisco“ oder Joni Mitchells „Woodstock“. Die Liste ist fast endlos. Und damit meine ich nur den Text, von den Instrumentalpassagen ganz zu schweigen. Wir sehen uns auch nicht als „LED Klons“, eine eigene Note ist immer dabei. Eine totale Kopie will ja keiner. Das würde steril klingen, hier geht es ja um das Gesamtfeeling, den Rock'n Roll und den Zeitgeist, den die Songs in einem Konzert überliefern sollen, was uns hoffentlich gelingt.

Glaubst du, es wird noch einmal so eine Band geben wie LED ZEPPELIN, was macht sie so einzigartig?

Schwer zu sagen. Aber die Zeit kann niemand zurückdrehen, heißt die damaligen Umstände (1969-1980) der musikalischen Entwicklung oder der Musikindustrie. Musikrichtungen wurden neu entdeckt. Das Besondere an ZEPPELIN war, dass jeder Musiker gleichermaßen herausragte und kein einzelner hervorstach. Die Freiheit, dank ihres Managers (der ihnen den Rücken freihieß), ohne Druck oder Vorgaben zu komponieren. Sie hatten eine einzigartige Energie und Virtuosität, die zu der Zeit schon außergewöhnlich war. **J.B.**



hat uns schon immer Spaß gemacht, BON JOVI Songs zu spielen. Deshalb haben wir beschlossen, diesen Weg einzuschlagen.

War es einfach, geeignete Musiker zu finden?

Da haben wir Glück gehabt. Ganz zu Anfang gab es einige Umbesetzungen. Aber seit 2007 ist die Band unverändert in der gleichen Besetzung unterwegs. Es ist ein sehr gutes Team!

Was unterscheidet euch von anderen Bands dieses Genres (z.B. THESE DAYS)?

Jede Gruppe hat ihren eigenen Charakter. Ein Alleinstellungsmerkmal von uns ist sicherlich die große Anzahl von Auftritten. Dieses Jahr absolvieren wir über 60 Konzerte in ganz Europa.

Wie schwer ist es den BON JOVI Sound zu erreichen, muss man da lange proben?

Wir proben seit 10 Jahren nicht mehr. Dadurch, dass wir jede Woche auf Tour sind, macht für uns Proben keinen Sinn mehr. Wir haben in der Vergangenheit immer ein wenig den Sound optimiert und viele Leute sagen uns heute, dass wir dem Gesamtsound von BON JOVI sehr ähnlich kommen.

BON JOVI Tributebands gibt es einige in Deutschland, aber BOUNCE aus NRW sind eine der besten. Sie sind nun schon seit 2001 unterwegs und bringen den alten BON JOVI Sound (mit Gitarrist Richie Sambora) perfekt herüber. Wir stellen euch die Band in diesem Interview näher, Gitarrist Jens berichtet. Am 31.01. werden sie wieder die Bonner Harmonie rocken.

Wir stammen aus Wülfrath, einer kleinen Stadt zwischen Wuppertal und Düsseldorf. Im Jahr 2001 haben wir BOUNCE gegründet und sind seitdem als BON JOVI Tributeband unterwegs. Es

KONZERT-TIPP: 31.01. Bonn, Harmonie

Es gibt ja viele Stücke, wie wählt man die aus oder eher doch ein „Best Of“ Set?

Da gibt es 15 Nummern, die gehören einfach ins Programm, wie z.B. „Livin On A Prayer“, „You Give Love A Bad Name“, „It's My Life“, „Wanted Dead Or Alive“ oder „Runaway“. Wir versuchen, das Programm rockig zu halten und spielen ausnahmslos Lieder, die jedem einzelnen von uns Spaß machen. Neuere Stücke aus den letzten Jahren kommen in unserem Set nicht vor.

Wie siehst du die Band heute ohne Gitarrist Richie Sambora, ist es eher ein Soloprojekt von Jon Bon Jovi, ähnlich Niedecken-BAP?

Der Split mit Richie war für mich schwerwiegend. Seitdem fehlt der Band nicht nur ein Gitarrist, sondern mehr. Wir besuchen auch keine Konzerte mehr von ihnen. Die Zeit von 1984-2006 ist die Phase, die wir von der Gruppe mögen. Und aus dieser besteht fast ausschließlich unser Set.

Seid ihr noch in anderen Bands aktiv?

Oh! und ich sind noch als Gitarrenduo unterwegs. Ansonsten sind wir mit BOUNCE so ausgelastet, da bleibt kaum Zeit für andere Projekte.

Und am 31.01. sind sie bei uns in der Harmonie in Bonn und rocken das Haus. J.B.



Bei unser Saarbrücker SUPERTRAMP Tribut Band DREAMER hat sich einiges getan. Sage und schreibe 5 Mitglieder haben die Band verlassen. Doch die 3 verbliebenen Mitglieder Rainer Laufer (voc.), Stefan Lauer(key.) und Reiner Kuttenberger(sax.) haben schon gute neue Musiker gefunden. Am 17.01. hat diese Besetzung also ihre Harmonie-Premiere und man darf gespannt sein, wie dann die Hits klingen wie „Dreamer“, „School“ oder „Breakfast In America“. Ich bin mir sicher, dass es genau so originalgetreu und unterhaltsam wie vorher klingt. Stefan Lauer gibt uns die News.

Ja, vor eineinhalb Jahren gab es den radikalen Schnitt, fünf Leute sind aus unterschiedlichen Gründen ausgestiegen. Neu dazu sind Tom

Lehmann (voc.), Lars Oliver Schmidt (git.), Jens Gebhard (bs.) und Frank Göriz (dr.) gekommen. Auf einen zweiten Keyboarder haben wir verzichtet.

Hat sich dadurch der Sound/Set List verändert?

Natürlich ändert sich das mit neuen Musikern. Alleine der Co-Gesang von Tom unterscheidet sich sehr von der Art und Weise, wie Daniel an die Vocals von Rick Davies herangegangen ist. War die Grundtendenz der alten Besetzung eher rockig, so sind durch die neuen Leute mehr jazzige/rockige Klänge dazugekommen. Der improvisatorische Teil hat live ebenfalls zugenommen. Bisher gibt es zwei neue Stücke in der Setlist, einer davon „Lover Boy“ wird in Bonn

KONZERT-TIPP: 17.01. Bonn, Harmonie

Premiere feiern.

Ist es schwer, eine passende Setlist auszuwählen, abgesehen von den Hits, die man spielen muss?

Schwer und leicht zugleich. Die Hits stellen sich praktisch von alleine auf. Die Setlist wird auch oftmals dem Auftrittsort angepasst. Auf einer großen Open Air Bühne wirken natürlich die Songs, die mit großer Geste daherkommen besser als im intimen Rahmen eines Clubs. Wir haben aber ein großes Repertoire, das uns erlaubt recht flexibel zu agieren.

Ist es vor allem wichtig, dass eure Sänger sich wie die Originale anhören?

Es ist vor allem wichtig, dass jeder Sänger Personality hat. Wir versuchen SUPERTRAMP nicht total zu kopieren. Jeder unserer Sänger hat seit 30 Jahren seinen eigenen Stil kreiert und da wäre es albern, wenn sie versuchen, genau wie Roger oder Rick zu klingen.

Was dürfen wir am 17.01. in der Harmonie, Bonn erwarten?

Eine Zeitreise in eine vergangene Epoche. Eine Zeitreise in eure Jugend. Ein energetisches Konzert, das ihr so schnell nicht vergessen werdet.

J.B.

DAVID KNOPFLER MIT HARRY BOGDANOV'S

KONZERT-TIPP:
25.03. Bonn, Harmonie

„HEARTLAND TOUR 2020 - AKUSTIK SHOW“

DAVID KNOPFLER (git, voc, geb. 1952 in Glasgow) hat 1977 mit seinem Bruder Mark die DIRE STRAITS gegründet. Er wirkte auf ihren ersten beiden Alben „Dire Straits“ (1978) und „Communiqué“ (1979) mit, bevor er 1980 die Gruppe verlassen hat. Er wollte sich musikalisch und emotional weiterentwickeln. Seine Solokarriere startete er 1983.

Seitdem hat er 13 Alben veröffentlicht, das neueste ist „Heartland“ (2019). Die CD wurde wie auch schon häufiger in den letzten Jahren mit seinem Freund und musikalischen Partner Harry Bogdanovs (git, key,) eingespielt.

Harry hat mit vielen Musikern gearbeitet u.a. mit Elton John, John Farnham und Marius Müller Westernhagen. Anfang der 80er Jahre begann seine Zusammenarbeit mit David. Zuletzt waren sie oft auf Akustiktour und sind hier auch schon öfters in der Bonner Harmonie aufgetreten, was immer sehr gut ankam.

Am 25.03. werden sie nach längerer Zeit wieder hier spielen und die tollen neuen, zumeist ruhigen folkigen Lieder wie „This House“, „Waiting For The Call“, „Washington Decides“ darbieten (+ Querschnitt seiner anderen Werke) „Es sind einfach schöne Melodien, solide, ehrlich und mit Davids warmer Stimme veredelt“ Nach der Show gibt es noch eine Autogramm Session. J.B.



JOHN LEE HOOKER JR. „Best of Set“

KONZERT-TIPP:
24.03. Bonn, Harmonie

Mit JOHN LEE HOOKER JR. kommt ein großartiger Top Act des Chicago Blues nach drei Jahren Europa-Abstinenz endlich wieder auf Tour auf den alten Kontinent. Das Konzert vor drei Jahren in der Harmonie gehörte zu den Highlights des Blues.

Der 67-jährige Sohn von Blues Legende JOHN LEE HOOKER kommt mit vielen neuen Songs, aber natürlich auch mit den altbekanntesten Hooker Stücken (auch Nummern von seinem Vater) und Blues Standards. Die 5-köpfige Band gehört derzeit zum Besten, was in Sachen Blues + Roots international geboten wird. (Musiker stehen noch nicht 100% fest) Und von dieser Sorte Musiker haben wir leider nicht mehr so viele.

JOHN LEE HOOKER JR. entstammt der musikalisch hochbegabten Sippe aus Detroit, die vom legendären Großvater Will Moore über seinen berühmten Vater („The Healer“, „Boom Boom“) bis hin zu den erfolgreichen Geschwistern Zakiya und Robert, sowie Cousin Archie reicht.

Mit 16 stand er das erste Mal auf der Bühne in Detroit und mit 18 erschien sein erstes Album. In seinen Liedern ist oft ein gehöriger Schuss bissige Sozialkritik zu hören. Beeinflusst haben ihn Legenden wie Johnny Guitar Watson, Jimi Hendrix, die beiden Kings (Albert + B.B.), Jimmy Reed, Big Mama Thornton und natürlich sein Vater.

Um seine eigene Stimme zu finden vermied er es, seinen Vater zu imitieren. John Lee Jr. Beschreibt das Rezept für seine Musik mit „zwei Teilen R+B, ein Teil Jazz und ein fetter Teil „down home blues.“ Damit fesselt er sein Publikum, das er häufig animiert aktiv mitzusingen und zu tanzen. Deshalb sind seine Konzerte etwas besonderes, hier steht niemand still! J.B.



KONZERTVORSCHAU ERNEST LUDWIG HARTZ:

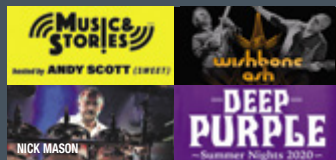
MUSIC & STORIES: URIAH HEEP, NAZARETH, WISBONE ASH

– 29.01. Dortmund, Warsteiner Music Hall

WISHBONE ASH – 30.02. Bonn, Harmonie

NICK MASON + BAND – 07.06. Bad Honnef, Insel Grafenwerth

DEEP PURPLE – 10.07. Bonn, Kunstrasen



MUSIC + STORIES: URIAH HEEP, NAZARETH, WISHBONE ASH

Ein interessantes Projekt ist diese neue Konzertreihe. Nicht nur, das man drei der legendärsten englischen Hard Rock Bands der 70er Jahre in einem Konzert präsentiert bekommt, es gibt mit ANDY SCOTT von THE SWEET noch einen Moderator/Interviewer, der den Bands in den Umbaupausen interessante Backstagegeschichten entlocken wird. Sie spielen komplette Sets mit all ihren Hits „Lady In Black“, „Easy Livin“, „July Morning“ (URIAH HEEP), „Love Hurts“, „This Flight Tonight“, „Dream On“ (NAZARETH), „Lorelei“, „Persephone“, „Argus“ (WISHBONE ASH) Ein Muss für Classic Rock-Fans!

WISHBONE ASH

Wie immer findet im Februar das Konzert mit WISHBONE ASH in der Bonner Harmonie statt (die Andy Powell-git, voc. Version). Doch diesmal wird neben den Klassikern wie „Argus“, „Live Dates“, „There’s The Rub“ auch

neues Material ihres kommenden Studioalbums (Januar) präsentiert. Die Vorab-Digi-Single „We Stand As One“ ist ein erster Appetithappen. Andy und seine Mitstreiter Mark Abrahams (git.), Bob Skeat (bs.), Joe Crabbtree (dr.) werden wie immer ein „Twin Gitarren“ Fest intonieren und alle Fans der Band begeistern.

NICK MASON’S SAUCERFUL OF SECRETS

Da PINK FLOYD Geschichte sind, hat sich Schlagzeuger Nick Mason (das einzige PINK FLOYD Mitglied, das auf allen Veröffentlichungen der Gruppe zu hören ist) 2018 entschlossen, mit befreundeten Musikern seine Form der PINK FLOYD Tributeband zu gründen. Er hat sich entschlossen, Stücke aus den ersten Alben der englischen „Supergroup“ zu präsentieren. Er wird 2020 wieder touren mit Gary Kemp (git., ex SPANDAU BALLETT), Lee Harris (git., „BLOCKHEADS“), Guy Pratt (bs.), Dom Beken (key.) an seiner Seite. In Bad Honnef’s toller Open Air Location, der Insel Grafenwerth werden sie ihr einziges Open Air 2020 in Deutschland spielen.

Es wird extra erst um 21.00 Uhr beginnen, damit die Lichtshow zur Geltung kommt. Wie schon gesagt, werden Stücke der ersten 7 PINK FLOYD Werke gespielt.

DEEP PURPLE

Wie schon bei anderen Bands (SCORPIONS, OZZY, UFO etc.) haben sich auch DEEP PURPLE entschlossen, entgegen ihren ursprünglichen Plänen noch einige Konzerte an ihre „Abschiedstournee“ dranzuhängen. So auch in Bonn, auf dem Kunstrasen. Hier können die Bonner Fans wahrscheinlich zum letzten Mal Ian Gillan (voc.), Rodger Glover (bs.), Ian Paice (dr.), Steve Morse (git.) und Don Airey (key.) sehen und ihre Klassiker wie „Highway Star“, „Black Night“, „Lazy“, „Smoke On The Water“, plus einiger selten gespielter Songs, hören. Es ist immer noch ein Genuss, dieser spielfreudigen Band zu lauschen, auch wenn Sänger Ian Gillan nicht mehr ganz an die Hochform vergangener Tage anknüpfen kann. Bestimmt wird es auch noch einen guten Support(?) geben. **J.B.**



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

POOL-BILLARD



STEEL-DARTS



Maxstrasse 40 - Altstadt Bonn - Tel. 0228 / 693931
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr - www.musiktruhe-bonn.de

+++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++

SPECIAL DVD TIPP:

HELLOWEEN – „United Alive“ (Nuclear Blast)

Der Traum aller HELLOWEEN Fans ging 2016/17 in Erfüllung, als sich Micheal Kiske (voc.) und Hai Hansen (git,voc.) entschlossen mit den übrigen HELLOWEEN Mitgliedern unter dem Banner „Pumpkins United“ wieder auf Tour zu gehen. Ein Reunion (fast) in der Originalformation (Ingo Schwichtenberg-dr. ist ja leider tot). Was erst als einmalige Reise begonnen hat, ist längst zu einer festen Einrichtung geworden (2020 gibt es ein Studioalbum). Ich habe zwei Konzerte besucht und kann nur sagen, das waren die Highlights im Heavy Metal Bereich der letzten zwei Jahre, eine 3stündige Show mit allen Klassikern! Natürlich MUSSTE es davon auch eine DVD geben, die mir hier mit Konzerten aus Madrid, Wacken und Sao Paulo vorliegt. Die Konzertatmosphäre wird einmal eingefangen auf diesen beiden Blu Ray's oder 3 DVDs und es fehlt kein Hit wie „Dr. Stein“, „Halloween“ oder „Ride The Sky“. Ein Pflichtkauf und ich kann nur allen Heavy Metal Fans raten, die kommenden Shows der 7 Musiker zu besuchen und freue mich schon auf die neue CD. (Wenn sie nur halb so genial ausfällt wie der neue Song „Pumpkins United“, dann wird das ein Klassiker) Die Veröffentlichung gibt es wie immer in verschiedenen Versionen (auch mit CDs). **J.B.**

ERJA LYTYINEN – Another World (Bluesland Production)

Etwas untergegangen ist die neue CD der finnischen Blues Göttin. Die Tour zum Album findet erst 2020 statt. Im Vergleich zum Vorgänger ist das Album wieder rockiger ausgefallen. Fetzige Tracks wie „Snake In The Grass“ oder „Miracle“ wechseln sich mit atmosphärisch dichtem Liedern wie dem Titel Song oder „Torn“ ab. Ein starkes Blues Werk, bei dem Erjas tolle Stimme und ihr abwechslungsreiches Gitarrenspiel gut zur Geltung kommen. **J.B.**

Konzert Tipp: 02.02. Bonn, Harmonie

BLIND GUARDIAN TWILIGHT ORCHESTER- Legacy Of The Dark Lands (Nuclear Blast)

Ein Traum wird wahr. Das sagenumwobene „Orchester Album“ ist da. Andree Olbricht und Hansi Kürsch haben sich einen Lebenstraum erfüllt. 20 Jahre, nachdem sie die Idee zu dieser CD hatten, ist sie nun Wirklichkeit geworden. Es war schon fast ein „Running Gag“, wenn die beiden über das Projekt sprachen. Die Idee entstand 1998 bei den Arbeiten zu der CD „Nightfall To Middleearth“. Zunächst sollte es wieder ein Tolkien-Thema behandeln, aber es wurde umdisponiert. Die Geschichte ist vom deutschen Fantasyautor Markus Heitz und seinem Buch „Die dunklen Lande“ inspiriert und spielt zur Zeit des 30jährigen Krieges. Wer hier ein Heavy Metal Album erwartet, liegt falsch. Die Musik ist ohne E-Gitarren, Bass und Drum entstanden; eingespielt wurde die Musik vom Prager Symphonie Orchester. Es klingt eher wie ein Filmsoundtrack, erinnert natürlich an BLIND GUARDIAN und Nummern wie „And Then There Was Silence“ oder „The Ninth Wave“ oder an RHAPSODY. Auch ohne E-Instrumente tönt es monumental, düster und bedrohlich. Die Vocals und der Chor sind eine bombastische Einheit, in verschiedenen Stilen erzählt Hansi die Geschichte. Dazu gibt es wie bei einem Soundtrack gesprochene Passagen, die uns die Geschichte näher bringen und im Gegensatz zu SABATONS „The Great War“ gut passen. Wir finden hier 11 tolle Lieder wie „The Storm“, „Beyond The Wall“ oder „War Feeds War“, die so vielseitig ausfallen, dass man viele Durchläufe braucht, um alle Feinheiten zu entdecken. Eine CD, die süchtig macht, die man immer wieder hören kann und die nie langweilig wird. Sehr gespannt wäre ich über eine „Live Umsetzung“ und ich frage mich, wie BLIND GUARDIAN das mit ihrer nächsten Veröffentlichung toppen wollen. Ein echtes Meisterwerk! **J.B.**

THORBJÖRN RISAGER+THE BLACK TORNADO- Come On In (Ruf Records)

Der Großmeister des dänischen Blues hat wieder zugeschlagen! Wer ein wenig enttäuscht vom letzten Album war, kann sich hier wieder über ein typisches Bluesalbum freuen, das ab und an moderne Einflüsse enthält (z.B. die ersten beiden Nummern „Come On In“, „Last Train“). Doch es gibt auch viele melancholische akustische Lieder wie „Nobody But The Moon“, „Sin City“ oder „I'll Be Gone“, die eher ruhig ausfallen. Dafür stehen mit „Two Lovers“ und „Love So Fine“ zwei echte Rocker im Programm, die sicher auch live zünden werden. Wie ich finde, wird jeder Fan von Thorbjörn und seiner tollen Band die CD lieben, aber an ihr Meisterwerk „Too Many Roads“ kommen sie nicht heran. **J.B.**

V.O.: 31.01. Konzert Tipp: 04.03. Bonn, Harmonie

MIKE ZITO+FRIENDS – Rock n' Roll – A Tribute To CHUCK BERRY (Ruf Records)

Der vor zwei Jahren verstorbene Gitarrist King des Rock n' Roll hat in seinem Leben so viele Klassiker komponiert, dass die Auswahl an Songs für dieses Tributealbum, das von keinem Gitarristen als Mike Zito initiiert wurde, schwerfiel. Es umfasst 20 Stücke, bei allen sind Gastermusiker am Start. Mike-git., voc. hat mit Matthew Johnson-dr., Terry Dry-bs., Lewis Stephens-key. das Grundgerüst in seinem eigenen Studio eingespielt, diese Basictracks an die Gäste geschickt, die ihre Parts dann hinzugefügt haben. Das hat über ein Jahr gedauert, bis man alle zusammen hatte. Dabei wurden Chucks Nummern nicht einfach nur nachgespielt, sondern in ein Blueskonzept gesteckt, das auf den jeweiligen Gast

zugeschnitten ist, z.B. eine heftige Version von „Johnny Be Good“ mit Walter Trout oder Blues Rocking „Wee Wee Hours“ mit Bonamassa. Natürlich fehlt kein Hit wie „Rock n' Roll Music“ (Joanna Connor), „School Days“ (Ally Venable) oder „Maybeline“ (Richard Fortus). Alle Mitwirkende aufzuzählen würde jetzt den Rahmen sprengen. Ein Werk, das Spaß macht und jeden Bluesfan begeistern wird. Mike Zito wird sicher bei der kommenden Tour den einen oder anderen Song auf der Setlist stehen haben. **J.B.**

Konzert Tipp: 22.03. Bonn, Harmonie

AVATARIUM- The Fire I Long For (Nuclear Blast)

Das vierte Studioalbum der Schweden AVATARIUM überzeugt wie immer auf ganzer Linie. Das von Leif Edling (CANDLEMASS) gegründete „Projekt“ ist längst zu einer hervorragenden Doom/Power Metal Band geworden. Edling hat auch nicht mehr so viel Einfluss, hatte er früher die komplette Musik komponiert, stammen nun nur noch drei Songs von ihm. Sängerin Jennie Ann Smith und ihr Mann Marcus Jidell-git. zeichnen sich für das restliche Material verantwortlich. Es ist eine sehr abwechslungsreiche CD geworden, mit harten melodischen Nummern wie „Voices“, „Stars They Move“ oder „Porcelain Skull“, die aber auch einen melancholischen Touch enthalten, weil ihre Texte sich mit dem Tod und dem Leben danach befassen. Getragen werden sie natürlich von der einzigartigen, rauen, aber immer melodischen Stimme von Ann, die mal hart, aber auch weich umschmeichelnd klingen kann. („Lay Me Down“) Mit dieser Veröffentlichung müsste die Band den verdienten Erfolg einfahren und die Zuschauerzahlen bei ihren Konzerten steigen. Sie zählen zu den besten Doom Metal Bands der Szene und von ihnen werden wir sicher noch viel hören! **J.B.**

OPETH- In Cauda Venenum (Nuclear Blast)

Mit dieser Scheibe liegt eines der absoluten Highlights des Jahres im Bereich Progressive Metal vor. Die Skandinavier um Michael Akerfeldt (git., voc.) präsentieren ein Album mit 10 Songs bei ein er guten Stunde Spielzeit, das zu keiner Sekunde langweilig wird. Ruhige Passagen wechseln sich mit Bombast ab, und auch Freunde härterer Klänge kommen voll auf ihre Kosten. Ein sehr abwechslungsreiches Werk, man kann immer tiefer in wunderbare Klangwelten eintauchen und entdeckt mit jedem Durchlauf neue Feinheiten. So muss Progressive Metal klingen. Klarer Fall von Daumen hoch! **T.R.**

ELOY- The Vision, The Sword And The Pyre (Artist Station Records)

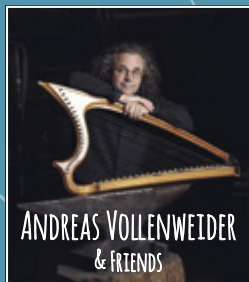
Auch Teil 2 der Saga um Jeanne d'Arc kann den hohen Standard halten, den Teil 1 vorgelegt hatte. Mastermind Frank Bornemann (git., voc.) hat es verstanden, wieder ein progressives PINK FLOYD artiges Prog-Rock-Album zu erschaffen, das aber auch Überraschungen enthält wie z.B. „Reims...“, das wie ein mittelalterliches Stück von FAUN klingt (die Frank garantiert nicht kennt). Ansonsten überwiegen sphärische Klänge, hymnenartige Melodien und epische Parts, z.B. bei „Patay“, „Eternity“ oder „Compiegne“. ELOY sind so lebendig wie nie zuvor, ich glaube kaum, dass Frank und seine Mitsstreiter diese beiden Meisterwerke übertreffen können in der Zukunft. Schön wäre es, wenn es zu einer Liveaufführung käme! **J.B.**

EDENBRIDGE – Dynamid (SPV)

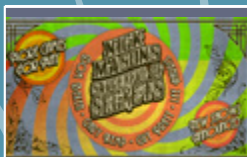
Nach 2 Jahren erscheint wieder pünktlich ein neues Album der Gothic/Epic Metalter Nr.1 aus Österreich. Mastermind, Komponist und Gitarrist Lanvall hat 10 Songs komponiert, die wie immer perfekt den Stil von EDENBRIDGE symbolisieren, eben epischen Gothic Metal, der mal härter, mal getragener herüberkommt und immer auf Sabine Edelsbachers wunderbar heller und klarer Stimme aufgebaut ist. Natürlich darf auch ein langes Opus „The Last Of His Kind“ nicht fehlen, das ist ja schon Tradition. Auch die anderen 9 Nummern wissen zu überzeugen, sei es „Live And Let Go“, „Tauerngold“ oder „The Memory Hunter“. Ein bisschen fehlt mir die Abwechslung, der Überraschungsmoment, alles klingt ähnlich wie die letzten beiden Veröffentlichungen. Aber das ist „jammern auf hohem Niveau“, denn so ein Werk muss man erst einmal entwickeln. Man kann diese CD also allen Fans der Band und der genannten Zielgruppe empfehlen! **J.B.**

HORIZON – Live At The Harmonie (Eigenproduktion)

Die Freunde Olli K. (git.) und Alex Kaiser (voc, DIRTY DEEDS 79) + Co. hatten für dieses Jahr eine hervorragende Idee. Sie wollten ein „Reunion“ Konzert ihrer ersten Band HORIZON (gegründet 1983) in der Bonner Harmonie zocken. (zuletzt sind sie 2000 aufgetreten) Von diesem Auftritt im April gibt es nun diese Klasse Live CD, die 17 Lieder enthält (selbstkomponiert) und die tolle Stimmung in der vollen Halle festhält. Der Stil bewegt sich im (Hard) Rock mit Blues Einflüssen z.B. bei „Juh“, „Do It“ oder „No Limits“, bei der Alex und Olli zeigen, dass sie nicht nur bei ihren Coverbands brillieren. Ein erstklassiges Album, das man nicht nur denen ans Herz legt, die angewendet waren und eine Erinnerung haben wollen, sondern auch allen Rock Fans, die gute Musik dieser Richtung mögen. Ich hoffe, das Konzert war kein einmaliges Ereignis! **Erhältlich bei: Mr.Music. J.B.**



04.06. INSEL GRAFENWERTH



Music from early
PINK FLOYD including
ECHOES

07.06. INSEL GRAFENWERTH

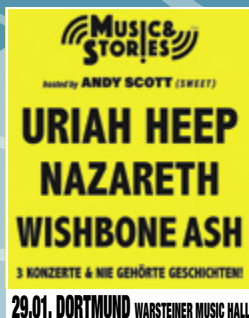


ANNE CLARK

21.11. BONN PANTHEON



25.06. BONN KUNST!RASEN



29.01. DORTMUND WARSTEINER MUSIC HALL



03.02. BONN HARMONIE



06.02. KÖLN CARLSWERK VICTORIA



08.03. BONN PANTHEON



25.03. BONN PANTHEON



29.04. KÖLN E-WERK



06.06. INSEL GRAFENWERTH



01.07. BONN KUNST!RASEN



19.05. KÖLN KANTINE



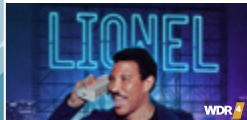
10.07. BONN KUNST!RASEN



07.08. BONN KUNST!RASEN



15.07. BONN KUNST!RASEN



26.06. BONN KUNST!RASEN



06.08. BONN KUNST!RASEN



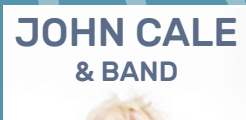
11.08. BONN KUNST!RASEN



10.08. BONN KUNST!RASEN



28.07. KÖLN RONCALLIPLATZ



29.07. KÖLN RONCALLIPLATZ



29.04. BONN TELEKOMDOME



15.08. BONN KUNST!RASEN



28.07. KÖLN RONCALLIPLATZ



29.07. KÖLN RONCALLIPLATZ



29.04. BONN TELEKOMDOME

Blues Alive Festival 2

WALTER TROUT

Special Guest:

JULIAN SAS + Band, PRISTINE

Hier ist es nun endlich, das zweite „Blues Alive Festival“. Die erste Ausgabe war einer der Höhepunkte im Bereich Blues in unserer Region. Wir glauben aber, dass wir mit dem Line up der zweiten Ausgabe noch eine Steigerung erreicht haben. Wie schon beim ersten Teil ist WALTER TROUT und seine tolle Band der Headliner. Seit 2017 ist viel passiert, es gab zwei neue Veröffentlichungen und bei der Mascot Label Tour 2019 hat Walter alle an die Wand gespielt! Als Special Guest ist der beste niederländische Bluesgitarrist JULIAN SAS dabei und eröffnen werden PRISTINE mit ihrer fantastischen Sängerin Heidi Solheim.

WALTER TROUT (68) gilt seit Jahrzehnten als einer der besten Bluesgitarristen der Welt. Er spielte u.a. mit John Lee Hooker, CANNET HEAT und John Mayall, bevor er ab 1990 unter eigenen Namen mehr als 20 Alben veröffentlichte und unermüdlich tourte. 2014 kam die jähe Zäsur, er sah dem Tod ins Auge. Nachdem ihm lange gesundheitliche Probleme geplagt hatten, wurde er mit einer unheilbaren Lebererkrankung in die Intensivstation einer Spezialklinik in Nebraska eingeliefert. Dort rettete ihm eine Organspende

(Lebertransplantation) das Leben. Das Wunder wurde wahr, Walter ging wieder auf Tournee und veröffentlichte mit „Battle Scars“ ein neues Studioalbum, das sich genau mit diesen düsteren Zeiten beschäftigte. Und als Krönung das fantastische Livealbum „Alive in Amsterdam“, die Aufzeichnung des Gigs vom 28.11.15. Doch der absolute Hammer folgte 2017, als er die CD „We're All In This“ herausbrachte (eine Art Fortsetzung vom „Full Circle“ Album von 2006), wo ebenfalls viele Gastmusiker wie Joe Bonnamassa, Waren Haynes, Mike Zito mitwirkten. 2019 kam „Survivor Blues“ heraus, wo er Coverversionen relativ unbekannter Bluesgrößen spielte. Walter + Band ((Danny Avila-bs, Sammy Avila-key, Michael Leasure-dr, Andrew Eit-git,-voc.) werden in Köln aus diesen Veröffentlichungen einen „Best Of Set“ kreieren mit Nummern wie „Say Goodby To The Blues“, „We're All In This“ oder „Me, My Gitarre And The Blues“. Wer weiß, vielleicht zelebriert er ja mit Julian Sas eine Nummer von Rory Gallagher...

JULIAN SAS (49), ihn braucht man hier in der Region nicht mehr vorstellen (sein Konzert in der Bonner Harmonie ist immer ausverkauft). Der niederländische Gitarrist entstammt einem musikalischen Elternhaus und bekam mit 12 Jahren seine erste Gitarre geschenkt. Zu seinen Einflüssen gehört Jimi Hendrix, Alvin Lee, Peter Green und „Gitarrengott“ Rory Gallagher, den er zwischen 1987-1992 21mal live gesehen hat. Mit seiner Band (Roland Bakker-key,

KONZERT-TIPP:
09.05. Bürgerhaus Stollwerck,
Köln

Fotis Anagnostou-b.s., Lars van Elzakker-dr.) hat er dieses Jahr eine seiner besten Studio CDs „Stand Your Ground“ herausgebracht. Das Material dieser CD wird der Schwerpunkt des Programms sein und die eine oder andere Nummer aus seinem reichhaltigen Repertoire.

PRISTINE ist zunächst mal Sängerin Heidi Solheim (+Espen Jacobsen-git., Gustav Eidsvik-bs, Ottar Tollefsen-dr.) und mit ihrer fünften CD „Road Back To Ruin“ konnten sie dieses Jahr auf ganzer Linie überzeugen. Mit ihrer tollen Stimme muss sie sich nicht hinter Szenegrößen wie Elin Larsson (BLUES PILLS) verstecken. Stücke wie „Sinnerman“, „Blind Spot“ oder „Your Song“ werden die Fans in Köln begeistern. Das Highlight Festival des Blues im Frühjahr 2020!
J.B.



Capricorn RockHard

DER TREFFPUNKT FÜR METALFANS

METALBÖRSE

WWW.METALBOERSE.DE

DO. 26.12.19 · 11 – 18 UHR

KÖLN-MÜLHEIM

STADTHALLE

E-Mail: info@metalboerse.de · Tel.: +49 6150 85 85 0
www.metalboerse-koeln.de

2020 AB JANUAR

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie

Rockpalast
CROSSROADS

THE GODFATHERS
HODJA
Mi. 11. März 19:15 Uhr

WALLIS BIRD
WELLBAD
Do. 12. März 19:15 Uhr

LAURA COX
MAIDAVALE
Fr. 13. März 19:15 Uhr

DI-RECT
NIC CESTER & BAND
Sa. 14. März 19:15 Uhr



HAMBURG BLUES BAND –
Feat. Chris Farlowe & Krissy Matthews
Do. 16. Januar 20:00 Uhr



CARA
So. 19. Januar 19:00 Uhr



LE CROU
Do. 23. Januar 20:00 Uhr



MARCUS SCHINKEL
Do. 30. Januar 20:00 Uhr



MAXI PONGRATZ (KOFELGSCHROA)
Di. 04. Februar 20:00 Uhr



**PASQUALE ALEARDI &
DIE PHONAUTEN**
Do. 06. Februar 20:00 Uhr



BOSSTIME
Fr. 07. Februar 20:00 Uhr



BEN REDELINGS
Di. 11. Februar 20:00 Uhr



LOISACH MARCI
Do. 13. Februar 20:00 Uhr



FRED KELLNER
Fr. 14. Februar 20:00 Uhr

ROCK · POP · SOUL · FC-FANSHOP · DVD/BLURAY · VINYL · KÖLSCH
COMEDY · DEUTSCH · CHANSON · SAMPLER · TICKETS · METAL · JAZZ...



PRÄSENTIERT:

KARSTADT

BLUMEN-
HOLLÄNDER

MÜNSTERSTR.

H&M

POSTSTR.

BAHNHOF

MÜNSTERSTRASSE 8,
53111 BONN
TEL: 0228 690901
MO-FR: 13-18 UHR,
SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM



DIE
ORIGINAL
HARDTICKETS
GIBT ES NUR
BEI UNS!

DER
bonnticket.de-SHOP
DES GENERAL-ANZEIGERS
IST UMGEZOGEN.
AB SOFORT GIBT ES ALLE
TICKETS BEI UNS
IM LADEN!

Julian Sas

21.11.2020

HARMONIE BONN